

Neetzeln

Uns verbindet ein Strich in der Landschaft

Ein Kunstprojekt entlang der Neetze vom KUNSTRAUM TOSTERGLOPE in Kooperation mit der Schule Marienau, der Grundschule Neetze und der Fürstenwall-Schule.

Ausstellung 27. Juni 2024

von 15 bis 18 Uhr im Dahlenburger Zentrum
(an der Bushaltestelle im alten Schlecker-Markt)

Die Au und das Mehr, uns verbindet ein Strich in der Landschaft, der uns vielleicht sogar nur in Teilen bekannt ist. Was umgibt uns und womit verbindet uns der Fluss? Die Neetze als verbindendes Element zwischen den Grundschulen in Neetze und Dahlenburg und der Privatschule Marienau und ihrer Umgebung.

In der Kunstvermittlung mit den Schüler*innen gingen wir auf Materialsammlung, nahmen Töne und Bilder auf, besuchten eine Ausstellung im Kunstraum, entwickelten Choreographien auf dem Acker einer Gemüsegärtnerei, hielten Ausschau nach Schnipseln und Geschichten, beobachteten den Fluss und ließen uns von ihm an unbekannte Ufer treiben.

Während dieses Schulhalbjahres haben die Künstlerinnen Eva Fabian, Nina Heinzel, Katharina Kühne und Angnes als Kunstvermittlerinnen für den Kunstraum Tosterglope auf vielfältige Weise mit den Schülerinnen gearbeitet. Gemeinsam entwickeln alle nun aus dem Entstandenen eine Ausstellung im Dahlenburger Zentrum und präsentieren allen Interessierten vor Ort: „Neetzeln“.

Neetzeln

Uns verbindet ein Strich in der Landschaft

Ein Kunstprojekt entlang der Neetze
vom KUNSTRAUM TOSTERGLOPE
in Kooperation mit der Schule Marienau,
der Grundschule Neetze
und der Fürstenwall-Schule.

Ausstellung 27. Juni 2024

von 15 bis 18 Uhr im Dahlenburger Zentrum
(an der Bushaltestelle im alten Schlecker-Markt)